



Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage
Fondazione svizzera per la tutela del paesaggio
Fundaziun svizra per la protecziun da la cuntrada

Medienmitteilung SL-FP

Bern, 17. Januar 2024

SL-FP präsentiert ihre Rechtsmittelstatistik 2023:

Unvermindert gute Erfolgsbilanz bei Einsprachen und Beschwerden der SL-FP: 70% erfolgreich abgeschlossen

Auch im Jahr 2023 war die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL-FP mit ihren rechtlichen Interventionen für die Erhaltung intakter Landschaften und im Interesse von landschaftsschonenden baulichen Eingriffen ausserhalb der Bauzonen erfolgreich. Mit 70% bewegt sich die Erfolgsquote auf dem Niveau der Vorjahre (2022 und 2021: 73%; 2020: 80%).

2023 kamen 37 Einsprache- und Beschwerdeverfahren zum Abschluss, 28 Einspracheverfahren (76%) und 9 Beschwerdeverfahren (24%). Rund $\frac{3}{4}$ der Fälle konnte somit bereits auf der ersten Stufe, dem Einspracheverfahren, erledigt werden.

Zwar stehen zehn Gutheissungen auch neun Abweisungen gegenüber. Bei den weiteren Fällen, welche im Interesse der Stiftung bzw. der landschaftlichen Werte und der raumplanerischen Grundsätze abgeschlossen werden konnten, handelt es sich um Projektrückzüge und um Rückzüge der Einsprache der Stiftung infolge von Projektverbesserungen als Folge von Verhandlungen.

Im Jahr 2023 kam es seitens der SL-FP zu 28 neuen Einsprachen (2022: 36; Mittel der letzten zehn Jahre: 46). Ein Drittel der Fälle konnte bereits im gleichen Jahr erledigt werden. Die Mehrzahl betraf auch im vergangenen Jahr Hochbauten ausserhalb der Baugebiete. Erstmals gehören auch zwei alpine Solaranlagen dazu, welche nicht im Einklang mit den Grundsätzen der SL-FP stehen: keine baulich vorbelasteten Gebiete, mangelnde Anbindung an bestehende Infrastruktur. Es ist zu befürchten, dass die Zahl dieser Fälle zunehmen wird.

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL-FP)
Raimund Rodewald, Geschäftsleiter SL-FP, 079 133 16 39

